

## Hauptgefahr nasse Lawinen

Ausgabe: 24.5.2019, 17:00 / Nächstes Update: 27.5.2019, 17:00

### Lawinengefahr

#### Nasse Lawinen

Nach den oft bedeckten Nächten ist Gefahr von nassen Lawinen gebietsweise bereits am Morgen erhöht. Bei lokalen Schauern und Gewittern sind nasse Lawinen zu erwarten. Zudem steigt mit Sonneneinstrahlung und tageszeitlicher Erwärmung die Gefahr von nassen Lawinen weiter an. Dies an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m. Nasse Lawinen können gross, vereinzelt sehr gross werden. Exponierte Teile von hochgelegenen Verkehrswegen können gefährdet sein.

Touren sollten sehr früh gestartet und auch frühzeitig beendet werden. Durchbrechen durch die nasse Schneedecke und nasse Lawinen sind deutliche Gefahrenzeichen. Die Nassschneelawinengefahr sollte auch bei Hüttenzustiegen und Wanderungen berücksichtigt werden.

#### Trockene Lawinen

Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen oberhalb von rund 2800 m. Oberflächennahe Schichten sind dort stellenweise noch störanfällig. Die Lawinen sind meist klein, besonders am zentralen und östlichen Alpennordhang und in Nordbünden sind aber auch mittelgrosse trockene Lawinen möglich. In den Gebieten mit Neuschnee sollten zudem frische Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilt werden. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Absturzgefahr berücksichtigt werden.

### Schnee und Wetter

#### Schneedecke

In der Höhe liegt deutlich mehr Schnee als normal um diese Jahreszeit. An flachen Messfeldern auf 2000 m liegen am Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis Liechtenstein sowie im nördlichen Unterwallis, im Gotthardgebiet und in Nordbünden verbreitet 1.5 bis 2.5 m Schnee. Sonst sind es verbreitet 1 bis 1.5 m, vom südlichen Oberwallis über das mittlere Tessin bis ins Engadin weniger. Ab der Waldgrenze liegt an Nordhängen verbreitet noch eine geschlossene Schneedecke, an Südhängen liegt die Schneegrenze rund 400 bis 600 m höher.

Die Schneedecke ist an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m, an Südhängen bis ins Hochgebirge durchfeuchtet. Mit Schauern und mit Einstrahlung werden auch steile Nordhängen oberhalb von rund 2600 m zunehmend durchnässt und dadurch geschwächt. Bei klaren Nächten sind Verlauf vom Vormittag, bei bedeckten Nächten oder Regen bereits am Morgen nasse Lawinen zu erwarten.

Vor allem im Hochgebirge sind oberflächennahe Schichten noch trocken und teils störanfällig.

#### Wetter Rückblick bis Mittwoch, 22.05.

Nach meist klaren Nächten war es am Donnerstag und Freitag oft sonnig und warm. Am Freitagnachmittag gab es lokale Schauer. Die Nullgradgrenze stieg bis am Freitag im Westen und Süden auf 3400 m, im Osten auf 3000 m. Der Wind wehte schwach bis mässig aus nordwestlichen Richtungen.

#### Wetter Ausblick bis Montag, 27.05.

Am Samstag ist es im Norden wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und Schauern im Tagesverlauf. Im Süden ist es meist bewölkt mit Schauern und einzelnen Gewittern.

Am Sonntag ist es im Norden meist bewölkt, mit Schauern vor allem im Osten. Im Tagesverlauf hellt es von Westen her auf. Im Süden endet der Niederschlag in der Nacht auf Sonntag und tagsüber ist es wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und einzelnen Schauern.

Am Montag ist es im Westen recht sonnig, sonst nur teilweise sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken und Schauer sind möglich.

Die Schneefallgrenze liegt bis Montag bei 2400 bis 2700 m. Im Hochgebirge fallen bis Montag lokal 5 bis 20 cm Schnee. Der Wind weht meist schwach und kann in Gewitternähe vorübergehend auffrischen.

## Tendenz

Am Dienstag ist es meist stark bewölkt mit Niederschlag vor allem im Norden und Osten. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 1800 m. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt in den Gebieten mit Neuschnee an. Die Lawinenprognose ist aber noch unsicher.

Lassen Sie sich über die Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins informieren und aktivieren Sie in der App WhiteRisk den "Push Sommerbulletin". Sie können auch mit einem SMS "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234 den SMS-Service abonnieren (nur CH-Handyanbieter) oder ihn mit "STOP SLF SOMMER" abbestellen (20 Rappen/SMS).